

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin-Wilmersdorf, 1938-02-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

21. II. 38

Lieber Herr Bönseles

Ich war heute am Montag, den ganzen Tag über so
sehr und besetzt von Stürm- und Regen, dass ich erst
jetzt, am späten Abend, Ihnen schreiben kann.
Mir wünschen, Peter und ich, Sie mögen Ihren
Schul- und den schulischen Freunden gut und
heiter verleben haben. Und für die Zukunft: alles,
was man Ihnen zu einem neuen Lebensjahre
nur wünschen kann, Gesundheit, Zufriedenheit
und Erfolg bei allen Bemühungen und jedem
Beginnen.

Als ich gestern Abend hier ankam, war ich von
den Plagen der letzten Tage gerührt und gänzlich
durchgeweht. Trotzdem hatte ich noch einen
sehr ausgiebigen und ausführlichen Aufsatz über
die Hindernisse der Darstellung zu schreiben, und das

um die erste, denn weitere folgen müssen. Auch solche
Küze, die keinen Einschnitt bilden, werde ich mich Tage
lang von meinem Thema ablenken, das ich all-
mählich sich zu ferneren aufzuge mit noch kein
andere.

Haben Sie auch manchmal heiligsten Dante für
den Fräulein'stand? Entzückungen Sie, wenn
ich am Ende stark apathisch wurde - diese Tage
Dmal war mir sehr sehr groß.

Kann reisen Sie nach Capri?

Schreiben Sie bald einmal, wenn Sie inquirieren
mit den heiligsten Menschen von mir geschickt
und wissen Sie auch alle Anbrüche, Gedanken,
Betty natürlich mit eingeschlossen!

Liebe

GF